

BESTAND

Biotopfunktionen

L541-WN00BK Codes der Biotoptypen nach Biotopwertliste zur Bayerischen/Kompensationsverordnung

L5	Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
L521-WA91E0	Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
L522-WA91E0	Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
L531-WA91F0	Hartholzaunenwälder, junge Ausprägung
L532-WA91F0	Hartholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
L533-WA91F0	Hartholzaunenwälder, alte Ausprägung
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
L6	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
-------------	---

B2	Gebüsche und Hecken (i. d. R. lineare Bestände bis ca. 10 m Breite)
B11	Gebüsche und Hecken, überwiegend einheimisch, standortgerecht
B112	Mesophile Gebüsche / Hecken, strukturreiche Ausprägung, nicht biotopwürdig
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken, naturnahe Ausprägung
B12	Gebüsche und Hecken, überwiegend gebietsfremde Arten
B13	Initiales Gebüschstadium (z.B. Kratzbeer- oder Waldrebengestrüpp sowie junger Gehölzaufwuchs von kürzlich auf den Stock gesetzten Hecken)
B13-WI00BK	Initiales Gebüschstadium, strukturreich, Biotop WI
B141	Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B2	Feldgehölze (flächige Gehölzbestände außerhalb des Waldes)
B211-WN00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, junge Ausprägung, Biotop WN
B211-WO00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, junge Ausprägung, Biotop WO
B212-WN00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WN
B212-WO00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WO
B213-WN00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, alte Ausprägung, Biotop WN
B213-WO00BK	Feldgehölze, überwiegend heimisch, standortgerecht, alte Ausprägung, Biotop WO
V51g	Gehölzbestände junger Ausprägung und Gehölzinitialien entlang von Verkehrsflächen

B311	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313-UA00BK	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung, Biotop UA
B321	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, junge Ausprägung
B322	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, mittlere Ausprägung
B323	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, alte Ausprägung:
B432	Streuobstbestände im Komplex mit Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-LR3260	Deutlich veränderte Fließgewässer mit flutender Unterwasservegetation, FFH-LRT 3260
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer, Biotop FW
F14-FW3260	Mäßig veränderte Fließgewässer mit Unterwasservegetation, Biotop FW, FFH-LRT 3260
F2	Künstlich angelegte Fließgewässer
F221	Kanäle, naturfern
F23	Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer (i. d. R. Ausleitungen)
F232	Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung
F232-LR3260	Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung, FFH-LRT 3260
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte

S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah, FFH-LRT 3150
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer

Q11	Künstlich gefasste Quelle, naturfern
Q222-QF00BK	Sonstige kalkreiche Quelle, naturnah

K1	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
V51	Artenarme bis mäßig artenreiche Gras- und Krautfluren entlang von Verkehrsflächen

G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland, Biotop GU, FFH-LRT 651E
G212-GU651L	(Mäßig) Extensiv genutztes artenreiches Grünland, Biotop GU, FFH-LRT 651L
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren trocken-warmer Standorte, Biotop GB

G	Dauergrünland
G11	Intensivgrünland, artenarm
G21	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G4	Tritt- und Parkrasen

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
------------	--

P11	Strukturarme Grünanlagen (nennenswerter Baumbestand ggf. gesondert erfasst)
P12-UP00BK	Strukturreiche Park- und Grünanlagen mit älterem Baumbestand, Biotop UP
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P22	Privatgärten, strukturreich
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
P412	Sonderflächen der Energiewirtschaft / Umspannwerk

P31	Sportplätze mit hohem Versiegelungsgrad (Aschesportplätze)
P411	Sonderflächen der Energie- und Wasserwirtschaft (z.B. Einlaufbauwerke)
P44	Kleingebäude der Energiewirtschaft (z.B. Trafostationen)
X11	Wohngebiete
X12	Mischgebiete
X131	Historische Gebäudekomplexe
X2	Industrie- und Gewerbegebiete
X3	Sondergebiete
X4	Gebäude

P42	Lagerflächen in Englischen Garten
------------	-----------------------------------

P5	Sonstige versiegelte Freiflächen (z. B. asphaltierte Parkplätze)
-----------	--

V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt (Schotterwege, Bankette)
V21	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, versiegelt
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
V332	Grünwege

V51g	Gehölzbestände junger Ausprägung und Gehölzinitialien entlang von Verkehrsflächen
-------------	---

B311	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313-UA00BK	mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung, Biotop UA
B321	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, junge Ausprägung
B322	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, mittlere Ausprägung
B323	mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, alte Ausprägung:
B432	Streuobstbestände im Komplex mit Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Die Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes.

Habitatfunktionen

Naturschutzfachlich bedeutsame Tierarten (Nachweise 2018)

Vögel			
Revierzentren Brutvögel (Status: sicher / möglicherweise brütend)			
Sonstige Nachweise Avifanua (Gastvögel, Überflug, etc.)			
Sperlingsvögel / Singvögel		Rackenvögel	
Fe Feldsperling		Ev Eisvogel	
Goldammer			
Gp Grauschnäpper		Schreitvögel	
Haussperling		Gr Graureiher	
Star			
St Stieglitz		Ruderfüßer	
Wa Wasseramsel		Ko Kormoran	
Spechte		Gänsevögel	
Gruenspecht		Gä Gänsesäger	
		Ma Mandarinente	
		Se Schellente	
Greifvögel			
MB Mäusebusard		Steißfüße	
SP Sperber		Zt Zwergtaucher	
Wanderfalke			

Amphibien			
Artangaben:			
Ek Erdkröte		Grf	Grasfrosch

Reptilien			
Artangaben:			
Bs Blindschleiche	Rn Ringelnatter	Ze	Zauneidechse

Libellen			
Artangaben:			
Cs Gebänderte Prachtlibelle		Cv	Blaufügel-Prachtlibelle
Of Kleine Zangenlibelle			

Tagfalter			
Artangaben:			
Ai Kleiner Schillerfalter	Ch	Goldene Acht / Weißklee-Gelbling	
Cm Zwergbläuling	Cp	Gelbwürfelfiger Dickkopffalter	
Em Frühlings-Mohrenfalter	Lc	Kleiner Eisvogel	
Na Trauermantel	Pi	Idas-Bläuling	
Py Gewöhnlicher Dickkopffalter			

Säugetiere (ohne Fledermäuse)			
Artangaben:			
Bib Biber	Ige	Igel (Totfund)	

Her	Hermelin
Spm	Spitzmaus (unbestimmt)
Ws	Spitzmaus (unbestimmt)

Säugetiere (Fledermäuse)			
Artangaben:			
As Abendsegler	Bf	Bartfledermaus	
Br Breitflügelfledermaus	GMO	Großes Mausohr	
kAs Kleinabendsegler	Mü	Mückenfledermaus	
Nf Nordfledermaus	Pi	Pipistrellus spec.	
Rf Rauhaufledermaus	Wf	Wasserfledermaus	
Wr Weißrandfledermaus	Za	Zweifarbflledermaus	
Zf Zwergfledermaus			
My Myotis unbestimmt (M. dau./mys./bra./bech.)			
Ny Nyctaloider Ruf (N. noctula/leisleri, V. murinus)			

Querungskorridore mit hoher, überregionaler Bedeutung mit Angabe der angetroffenen Arten

Sonstige Querungskorridore mit Angabe der angetroffenen Arten

Erfasste, verifizierte Flugrouten mit Angabe der angetroffenen Arten

Bereiche mit Aktivitätsmaximum bei der Jagd mit Angabe der angetroffenen Arten

Horchboxenstandorte

In der jeweiligen Horchbox erfasste Art

Potenzielle Biotopbäume (Baum mit Quartierpotenzial für Fledermäuse und Vögel sowie stehendes und liegendes Totholz)

Nr. und Beschreibung siehe Baumliste im Kartierbericht Fauna

Amtlich kartierte Biotope (M = Stadtbiotopkartierung München, B = Bayern Flachland; Datenstand: 29.01.2020)

Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art 23 BayNatSchG

Landschaftsschutzgebiete

FFH-Gebiete

Baudenkmal

Bodendenkmal

Grenzen der Bezugsräume

Siedlungs- und Verkehrsflächen

Isar und Isarkanal mit Flusssau

Parklandschaft "Englischer Garten"

Externes Baulager südlich Garching

Lagerflächen der Autobahnmeisterei München Nord

Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme (Trasse des geplanten Vorhabens)

Baubedingte Flächeninanspruchnahme (Baufelder, Baustraßen, Baulager, Baustelleneinrichtungsflächen)

Von der Flächeninanspruchnahme ausgenommene Insefflächen

Bereits 2021 in der 2. Tektur behandelte Flächen (nicht mehr zu bilanzieren)

Baugruben für Düker

Leitungsabschnitte für Düker

Ergänzung 2022: Düker für Leitungen der Stadtwerke München

Wirkdistanzen

Vorbelastungszone (50 m bei >5.000 Kfz/Tag)

50 m Wirkdistanz (50 m bei >5.000 Kfz/Tag)

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

B Biotopfunktionen (Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))

H Habitatfunktionen (Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))

Bo Bodenfunktionen **W** Wasserfunktionen

K Klimafunktionen **L** Landschaftsbild / Erholungsfunktionen

Engriffsbeurteilung für die nicht flächenbezogen bewertbaren Schutzgüter H, Bo, W, K und L:

H Besondere Beeinträchtigung des Schutzguts, wird durch die flächenbezogene Bewertung nicht abgedeckt: spezifische / zusätzliche Kompensationsmaßnahmen sind erforderlich!

H Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts sind gegeben, der erforderliche Kompensationsbedarf wird aber durch die flächenbezogene Bewertung mit abgedeckt.

H Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts sind nicht zu erwarten und Kompensationsmaßnahmen nicht erforderlich.

Grünplan GmbH		Datum	Zeichen
Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	bearbeitet:	03/2024	Kalhamer
Ruf: +49 8161/13015 E-Mail: info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	gezeichnet:	03/2024	Kalhamer
	geprüft:	03/2024	Schmid

Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau		Extern
Winzererstraße 43 80797 München	geprüft:	03/2024 Philipp / Berninger
Tel.: 08161/932-0, Fax: 08161/932-3730, E-Mail: poststelle@stbafs.bayern.de	PSP Nr.:	B11S.ALSA0014.00
	Projekt:	L2088.AUS.Föhringer Ring
	Dateiname:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2/0T3
Staatliches Bauamt Freising	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: L2088_120_0,200 bis L2088_160_0,582	Blatt 0 - Legende
PROJIS-Nr.:	Maßstab: --

St 2088, St 2350 München - B 2R
Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+890

3. Tektur:
München, den 15.04.2024
Staatliches Bauamt

Pfister, Baurat